Militärschulen 1905

Objekttyp: AssociationNews

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen

Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Band (Jahr): 13 (1905)

Heft 6

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

aber noch zart und leicht zerreißbar sind, durch das Stoßen und Rütteln des frühen, schonungslosen Transportes gelöst werden, und daß die so gefährliche allgemeine Bauchfellentzündung die Folge davon bildet. Die Beförderung mittels Tragen soll im allgemeinen weniger verhängnisvoll sein. Damit ist der freiwilligen Krankenpflege ebenso wie dem amtlichen Sanitätswesen ein wichtiges Ziel für ihre Bestrebungen gegeben: Es können nicht genug umsichtige Aerzte und behutsame, in der Handhabung der Trage wohlunterrichtete Krankenträger für das Schlachtfeld zur Verfügung gestellt werden. Es wird aber auch kein Kahrzeng, welches für die Berwundeten-Transporte auf weitere Entfernungen benutzt werden soll, aut genug sein dürfen, sondern immerfort an der Verbesserung der Transporteinrichtungen gearbeitet werden müffen, damit so folgenschwere Komplikationen wie die Bauchfellentzündung vermieden werden. Die Anregung zu einem gesunden Wett= bewerb auf diesem wichtigen Gebiete der humanitären Bestre= bungen des Roten Rreuzes zu geben und eventuell die Mittel zu Versuchszweden bereitzustellen, wird die Aufgabe einer weit= blickenden Leitung sein. (Schluß folgt.)

Bur Beachtung. — Der heutigen Nr. 6 des "Roten Kreuz" liegen die "Subventionsbestimmungen des schweizerischen Roten Kreuzes" bei. Dieselben geben Aufschluß über die verschiedenen Gebiete, die vom Zentrals verein vom Roten Kreuz subventioniert und über die Bedingungen, die vom Roten Kreuz an seine Beiträge gefnüpft werden.

Den Interessenten, insbesondere den Vereinsvorständen, empschlen wir die genaue Durchsicht und Ausbewahrung dieser "Subventionsbestimmungen", die manche Neuerung enthalten und deren genaue Vefolgung einzig eine klare und gerechte Durchführung der Subventionen gewährleistet. Sinzelne Cremplare der Subventionsbestimmungen können nachbezogen werden beim

Sekretariat des Roten Krenzes in Bern.

Militärschulen 1905. — Für die Radfahrer-Refrutenschule Pverdon (17. Juli bis 9. August) suche ich zwei des Radfahrens kundige Krankenwärter.

->-{i}}----

Krankenwärter, welche im laufenden Jahre sonst dienstfrei sind und für obenserwähnte Dienstwerwendung Eignung und Neigung besitzen, wollen sich unter Beislegung des Dienstbüchleins beförderlichst beim Unterzeichneten anmelden.

-->-{}}-c---

Bern, den 3. März 1905.

Der eidg. Oberfeldarzt: Oberst Mürset.